

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der M.A. ist ein akademischer Grad, mit dem Sie eine wissenschaftliche Qualifikation nachweisen. Dies gilt nicht nur für Deutschland, sondern auch für viele andere Staaten, insbesondere für die Staaten der EU, die eine Vereinheitlichung des Bildungssystems auf der Ebene der Hochschulen anstreben. Nach derzeitigem Stand ist ein akademischer Abschluss vom Stellenwert eines M.A. notwendige Voraussetzung für die Aufnahme einer Promotion.

BERUFSFELDER

Der Masterstudiengang „Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft“ kann mit forschungsorientiertem und praxisorientiertem Schwerpunkt studiert werden. Er bereitet damit auf einen akademischen Beruf vor, wie auch auf Tätigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern in Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft (Verlag, Journalismus, Kulturmanagement usw.).

INFORMATION & BERATUNG

Studienfachberatung

Prof. Dr. Ursula Kocher
Raum: Campus Griffenberg, O.08.03
Telefon: 0202 439-2247
kocher@uni-wuppertal.de
Sprechzeiten: Di 14:00–15:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sekretariat: Michael Okroy
Raum: Campus Griffenberg, O.08.02
Telefon: 0202 439-2362
okroy@uni-wuppertal.de
Sprechzeiten: Mo–Do 10:00–12:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage
www.avl.uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 439-2595
Informationszentrum
Campus Griffenberg, B.05.01
www.zsb.uni-wuppertal.de

Herausgeber:
Zentrale Studienberatung
der Bergischen Universität Wuppertal

Für studienfachbezogene Inhalte
ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: April 2014



Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Master of Arts (M.A.)

PROFIL DES STUDIENGANGS

Der Studiengang „Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft“ vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Literaturtheorie, der komparatistischen Literaturgeschichte sowie der Kontextpragmatik von Literatur. Er setzt einen Akzent im Bereich von narratologischen Fragestellungen; ein inhaltlicher Schwerpunkt sind die Formen und die Entwicklung des literarischen Erzählens. Der viersemestrige Studiengang schließt mit einer Master-Thesis ab und befähigt nicht allein zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Er bildet auch die Grundlage für anschließende Promotionsstudien sowie für Tätigkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, in denen neben fachwissenschaftlichen Kompetenzen im Blick auf Literatur als transnationales kulturelles Phänomen auch methodisch-analytische Fähigkeiten, Mehrsprachigkeit und interkulturelle Versiertheit gefordert sind. An dem vom Fach Allgemeine Literaturwissenschaft getragenen und interdisziplinär angelegten Studiengang beteiligen sich zur Zeit sieben Fächer – von der Allgemeinen Literaturwissenschaft über die Anglistik/Amerikanistik bis zur Romanistik.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Der Studiengang beginnt sowohl zum Sommer- als auch zum Wintersemester. Zugangsvoraussetzungen sind ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (in der Regel Bachelor) in einem Studiengang mit literaturwissenschaftlichen Schwerpunkten oder in kunst- oder medienwissenschaftlichen Studiengängen mit literaturwissenschaftlichen Anteilen (jeweils im Umfang von mindestens 40 LP).

Vorausgesetzt werden Sprachkenntnisse in zwei Fremdsprachen (CEF-Niveau C). Im Fall eines rein germanistischen BA ist außerdem der Besuch eines fremdsprachenphilologischen Seminars nachzuweisen.

Vor der Einschreibung ist die Vereinbarung eines Beratungsgesprächs wünschenswert. Für die Anerkennung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen an anderen und/oder ausländischen Hochschulen werden die gültigen Äquivalenzvereinbarungen anerkannt. Das Anerkennungsverfahren wird von der Studiengangskordinatorin durchgeführt.

Die Online-Einschreibung für zulassungsfreie bzw. die Online-Bewerbung für zulassungsbeschränkte Masterstudiengänge erfolgt über das Bewerbungsportal des Studierendensekretariats.

Bewerbungen sollen bis zum 15. März bzw. bis zum 15. September erfolgen. Die ausgewählten Bewerber/innen erhalten umgehend die für die Einschreibung erforderlichen Unterlagen. Die Ausschlussfrist für die Einschreibung ist der 30. April bzw. der 31. Oktober.

Studienbewerber/innen mit einem im Ausland erworbenen Studienabschluss informieren sich beim Akademischen Auslandsamt der Bergischen Universität.

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Die Studieninhalte gliedern sich in drei Modulbereiche: „Allgemeine Literaturwissenschaft“, „Vergleichende Literaturwissenschaft“ und „Angewandte Literaturwissenschaft.“ Hinzu kommt eine vierte Komponente, in der die Studierenden durch die Vermittlung von akademischen Schlüsselkompetenzen auf fachübergreifende Kenntnisbereiche vorbereitet werden.

Allgemeine Literaturwissenschaft:

Lektüre, Analyse und Diskussion theoretischer und literarischer Texte unterschiedlicher Nationalliteraturen im Blick auf ausgewählte systematische Fragestellungen der Theorie der Literatur (allgemeine Fragen insbesondere der Narratologie, aber auch der Gattungstheorie, der Dramentheorie und der Rhetorik).

Vergleichende Literaturwissenschaft:

Lektüre, Analyse und Diskussion theoretischer und literarischer Texte unterschiedlicher Nationalliteraturen im Blick auf ausgewählte Probleme und Fragestellungen des Literaturvergleichs und/oder Probleme des Literaturtransfers (komparatistische Fragen bezogen auf Epochen, Stile, Erzählformen, Autoren und Themen, Probleme der Wirkungs- und Rezeptionsforschung).

Angewandte Literaturwissenschaft:

Vorbereitung auf Berufsfelder, für die Komparatisten qualifiziert sind. Schulung in berufspraktischen Kompetenzen und Fertigkeiten.

Das Studium gliedert sich in eine dreisemestrige Studienphase und eine anschließende Thesenphase von einem Semester. Der Studienablauf sieht vor, dass die Studierenden sich nach zwei Orientierungssemestern spezialisieren und einen Schwerpunkt in zwei der drei Bereiche setzen. Den Abschluss bildet im vierten Semester das Master-Modul.

